

SoundTrack_Cologne - Der Kongress zu Musik und Ton in Film und Medien

EHRENPREIS AN PETER THOMAS · NEUER FERNSEHMUSIK-PREIS · LOLA PREISTRÄGER ALI N. ASKIN BEI SOUNDTRACK_COLOGNE

20. bis 23.11 2008 · Gloria, Köln

Vier randvolle Tage - neue Programmsegmente, neue Partner und neue Preise: SoundTrack_Cologne, der Kölner Kongress zu Musik und Ton in Film und Medien, geht vom 20. bis 23.11.2008 in die fünfte Runde. Erstmals verleiht SoundTrack_Cologne einen Ehrenpreis: Er geht an Filmkomponistenlegende Peter Thomas (RAUMPATROUILLE ORION). Ein weiterer neuer Preis ist der Deutsche Fernsehmusik-Preis, der in Kooperation mit der Cologne Conference verliehen wird. Ein Programmschwerpunkt inklusive Master Class wird LOLA Preisträger Ali N. Askin (Musik zu LEROY) gewidmet, die erfolgreiche Kooperation mit der Deutschen Filmakademie wird hiermit fortgesetzt. Ebenfalls in Kooperation mit der Deutschen Filmakademie präsentiert SoundTrack_Cologne auch die beiden anderen für die BESTE FILMMUSIK beim Deutschen Filmpreis 2008 nominierten Komponisten Annette Focks (EIN FLIEHENDES PFERD) und Ralf Wengenmayr (LISSI UND DER WILDE KAISER). Beide werden jeweils einen Film, zu dem sie die Musik geschrieben haben, live kommentieren. Neu bei SoundTrack_Cologne sind zudem vier Reihen mit Filmprogrammen unter dem Titel SEE THE SOUND.

SoundTrack_Cologne richtet sich an Fachbesucher und an ein film- und musikinteressiertes Publikum. Insgesamt umfasst das Programm über 30 Einzelveranstaltungen zu kulturell-ästhetischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Schwerpunkten, das Europäische Hochschultreffen plus 20 Filmprogramme. Höhepunkt ist die Preisverleihungszeremonie am Samstag, 22.11. mit anschließender Party. Kongressdauerkarten - ab 20 Euro für Studenten - sind über www.soundtrackcologne.de buchbar.

"Der Fokus auf die Verbindung von Film und Musik liegt im Trend, eine ganze Reihe von Festival- und Kongressneugründungen in Europa bestätigt das. Köln als traditionelle Musik- und Filmstadt hat die Chance, das Thema BEWEGTES BILD UND MUSIK für Deutschland zu besetzen und es sowohl von der musikalischen Seite, wie auch von der Kunst- und Filmkunst-Seite her anzureichern", sagt Michael P. Aust, Geschäftsführer von SoundTrack_Cologne.

SoundTrack_Cologne Ehrenpreis 2008 geht an Peter Thomas

Easy Listening De Luxe - so beschrieb das Filmmusikmagazin CINEMA MUSICA den eleganten musikalischen Kosmos des Peter Thomas. Spätestens seit seiner Musik für RAUMPATROUILLE ORION ist er in jeder Beziehung nicht mehr aus dem Himmel der Popkultur wegzudenken. Schönes bleibt - und nicht zuletzt deshalb erfährt Peter Thomas' Werk derzeit eine Wiederentdeckung. So bediente sich beispielsweise George Clooney für sein Regiedebüt GESTÄNDNISSE - CONFESSIONS OF A DANGEROUS MIND einiger Titel aus Peter Thomas' Kompositionen für eine Reihe von Edgar-Wallace Filmklassikern, unter anderem DAS VERRÄTERTOR und DER ZINKER. Doch Peter Thomas' Musik findet keinesfalls nur in Filmkreisen Anklang, auch unter Popmusikern wird sie als Kult gehandelt und wurde z. B. von der britischen Band PULP Ende der Neunziger sogar in dem Song THIS IS HARDCORE zu neuem Leben erweckt: Die Musiker nutzten ein Sample des Stückes BOLERO ON THE MOON ROCKS aus dem Soundtrack zu RAUMPATROUILLE ORION - MONO LP

Die Kölner Philharmonie widmete eben jenem legendären Soundtrack in diesem Jahr gleich vier unvergessliche Abende. Auf einer Großbildleinwand, live begleitet von der Berlin Film Philharmonic Big Band, feierte die berühmteste fliegende Untertasse des deutschen Fernsehens ihre fulminante Wiederauferstehung.

LOLA Preisträger Ali N. Askin bei SoundTrack_Cologne 5.0

Seine Vita passt kaum auf ein Blatt Papier, so vielfältig sind die Stationen des Ali N. Askin: Geboren 1962, gelebt in Wuppertal, München, Los Angeles und aktuell Berlin. Assistent von Frank Zappa beim Ensemble Modern, Komponist von Theater- und Konzertwerken, Radio- und Performance-Künstler, Morricone-Remixer, Electro-Frickler, Live-Musiker, Arrangeur, Orchestrator, Rekonstrukteur... Zu SoundTrack_Cologne kommt Askin natürlich in erster Linie als Filmkomponist; der LOLA Preisträger 2008 für die Beste Filmmusik vereint viele Extreme völlig selbstverständlich in seiner Person und seinem Schaffen: Ein Blick in seine Filmografie zeigt Filme, die den Grimme-Preis und den Deutschen Filmpreis gewannen neben Fernsehkomödien und Serienformaten, Dokumentationen neben internationalem Kino - noch vielseitiger geht es kaum.

Im Rahmen von SoundTrack_Cologne 5.0 wird Ali N. Askin tiefe Einblicke gewähren in seine Art, inhaltlich zu arbeiten, und in das überaus solide Handwerk, dessen sich der studierte Komponist bedient: Eine FILMMUSIKWERKSTATT wird Gelegenheit bieten zu erfahren, WARUM welche musikalische Lösung für einen konkreten Fall passend erschien. In einer MASTERCLASS ORCHESTRATION wird der Komponist verdeutlichen, WIE die jeweilige Lösung umzusetzen ist. Überaus spannend ist dabei die Tatsache, dass Askin in der Welt der Keyboards und Gitarren ebenso zuhause ist wie in der Welt der Sinfonieorchester. Wir sind sicher: Handwerk hilft!

Deutscher Fernsehmusik-Preis als Kooperation von Cologne Conference und SoundTrack_Cologne

Für den „Deutscher Fernsehmusik-Preis von SoundTrack_Cologne und Cologne Conference“ nominiert die Cologne Conference fünf deutsche TV-Movies, die sich durch eine besonders gelungene Tonspur auszeichnen. Die Cologne Conference lädt während des Fernseh- und Filmfestivals Köln zu einem öffentlichen Jury-Screening in die Filmpalette ein. Die Mitglieder der Jury werden gemeinsam von SoundTrack_Cologne und Cologne Conference festgelegt. Der Preis wird im Rahmen der Award-Ceremony von SoundTrack_Cologne am Samstag, 22.11.2008 im Gloria verliehen. Am folgenden Sonntag, 23.11. werden Film und Preisträger in Screening und Gespräch ausführlich vorgestellt.

SEE THE SOUND - Die neuen Filmreihen bei SoundTrack_Cologne

"Bilder zum Hören, Musik zum Schauen!": Als Walt Disney 1940 diesen Slogan für seinen bis dahin aufwändigsten Zeichentrickfilm "Fantasia" formulierte, kamen sich Bild, Bewegung und Musik so nahe wie selten in ihrer Geschichte. Mit dem ökonomischen Scheitern dieses Monumentalfilms entzündete sich auch eine alte kunst-theoretische Debatte: Kann visuelle Kunst Entsprechungen für musikalische Erfahrungen bieten? Lassen sich die Strukturen von Musik ins Optische übersetzen? Und wenn ja, wie sollte sich dann diese neue, "visuelle Musik" als autonom behaupten? Und welche Bilder fügen sich zu Musik, ohne sie in ihrer Freiheit zu beschneiden?

SEE THE SOUND ist als komplementäre Veranstaltung zu SoundTrack_Cologne 2008 konzipiert. Es handelt sich um vier Reihen von jeweils fünf bis sechs Filmprogrammen. Während SoundTrack_Cologne Musik untersucht, für die zuerst die Bilder existierten, widmet sich SEE THE SOUND genreübergreifend allen Formen von bewegtem Bild, die Musik und Ton visualisieren: Verbindungen von Musik und bewegtem Bild aus den Übergangsbereichen zu Videokunst, Kunstfilm, Musikvideo, Musikdokumentationen, Filme, die im Sinne eines Musikclips ein vorhandenes musikalisches Werk bebildern, als auch Werke, bei denen Musik und bewegtes Bild gleichberechtigt konzipiert und erschaffen wurden.

AT THE CUTTING EDGE ist das High-End visualisierter Musik: Künstlerische Musikfilme, Experimenten visueller Musik, ein Abend widmet sich der Geschichte und dem Status quo des künstlerischen Musikvideos. BILDER ZUM HÖREN ist eine Filmreihe künstlerischer Musikfilme und Musikdokumentarfilme. Mit der SOUNDTRACK COLGONE PREVIEW steuert das Kölner Kino Filmpalette ein eigenes Programmhightlight dazu bei. Unter dem Titel BEST OF MUSIC DOCUMENTARY stellt die Cologne Conference eine Reihe von herausragenden Musik-Dokumentationen vor. NEW SOUND IN FILM stellt Filme vor, deren Musik in wesentlichen Teilen aus der Neuen oder improvisierten Musik stammt. Die Reihe wird ergänzt durch die Veranstaltung TONSPUREN der KGNM Kölner Gesellschaft für Neue Musik, die Werke der KGNM Mitglieder zu Film und Video zeigt.

Weitere Schwerpunkte beschäftigen sich mit Sounddesign im Spielfilm, Musik im Animationsfilm, mit Musikberatern und Buyout Modellen für den Deutschen Markt.

Europäischer Filmmusikpreis: New Sound in European Film

Am Europäischen Nachwuchswettbewerb "New Sound in European Film", gestiftet von WDR und Torus Filmtonepostproduktion, unterstützt Universal Publishing Production Music, können alle Kreativen bis zu einem Alter von 30 Jahren teilnehmen. Der Gewinner in der Kategorie FILMSCORE erhält die Möglichkeit, eine eigene Komposition mit dem WDR Rundfunkorchester Köln einzuspielen. Für den Preis in der Kategorie SOUNDDESIGN konnte die renommierte Kölner Torus Filmtonepostproduktion gewonnen werden.

SoundTrack_Cologne 5.0 ruft Komponisten, die unter 30 Jahre alt sind oder Studenten europäischer Film- und Musikhochschulen sind, dazu auf, mit neuen SoundTracks zu einem im Internet bereitgestellten Kurzfilm am Wettbewerb teilzunehmen. Ab Montag, 1. September, ist der Wettbewerb unter www.soundtrackcologne.de freigeschaltet. Das öffentliche Screening aller nominierten Einreichungen findet wie immer am Kongress-Samstag (22.11., vormittags) statt.

European University Meeting

Das Europäische Hochschultreffen von SoundTrack_Cologne steht in 2008 unter dem Motto APPLIED ART OR COMMERCE - EDUCATION IN AN AREA OF CONFLICTS und wird in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat veranstaltet. Insbesondere untersucht es in diesem Jahr die Bedeutung der Neuen Musik für die Ausbildung. Das Europäische Hochschultreffen fördert fach- und nationenübergreifende Kooperationen europäischer Film- und Musikhochschulen. In der Diskussion erfolgreicher Konzepte misst sich die europäische Hochschullandschaft erneut an den Maßstäben des professionellen Filmbusiness.

SoundTrack_Cologne 5.0 wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerpräsident des Landes Nordrheinwestfalen, FFA - Filmförderungsanstalt, RheinEnergieStiftung Kultur, Stadt Köln und Deutscher Musikrat; unterstützt von WDR Rundfunkorchester Köln, WDR mediagroup, Torus Filmtonepostproduktion GmbH, Enterprises Sonor, ifs internationale filmschule Köln, Universal Publishing Production Music, Deutsche Filmakademie, SkodaAuto Deutschland, Dolby, mediamusic:nrw, c/o pop, Silent Movie Theatre Cologne, musikwoche, cinema musica, Videonale Bonn, Kölnischer Kunstverein, Filmclub 813, Gloria.

SEE THE SOUND wird gefördert von ON - Neue Musik Köln, SK Stiftung Kultur, Stadt Köln und Deutscher Musikrat.

SoundTrack_Cologne 5.0

Akkreditierung ab dem 25.08.2008 unter www.soundtrackcologne.de
alle Veranstaltungen inklusiv Preisverleihung und Party:

Vollakkreditierung Early Bird bis 30.9.: 60 Euro
Vollakkreditierung ab 1.10.: 90 Euro
Mitglieder kooperierender Verbände: 60 Euro | Early Bird 50 Euro
Studenten: 25 Euro | Early Bird 20 Euro
Tageskarte: 35 Euro | Studenten 15 Euro
SoundTrack_Cologne 5.0 Party: 15 Euro

Presseakkreditierung: E-mail an presse@soundtrackcologne.de

Kongresszentrum: Gloria, Apostelnstraße 11, 50667 Köln
U-Bahn: Appellhofplatz oder Neumarkt

Kontakt

SoundTrack_Cologne
TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

Veranstalter:

TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH
Trajanstr. 27 | 50678 Köln | HRB 27204 AG Köln
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Michael P. Aust
www.televisor.de

Geschäftsführung: Michael P. Aust

Programmleitung SoundTrack_Cologne: Michael P. Aust, Matthias Hornschuh, Matthias Kapohl
Programmleitung See the Sound: Michael P. Aust und Daniel Kothenschulte
Kuratoren Tonspuren: Joachim Ody und Albrecht Zummach, KGNM
Programm Best of Music Documentary: Cologne Conference